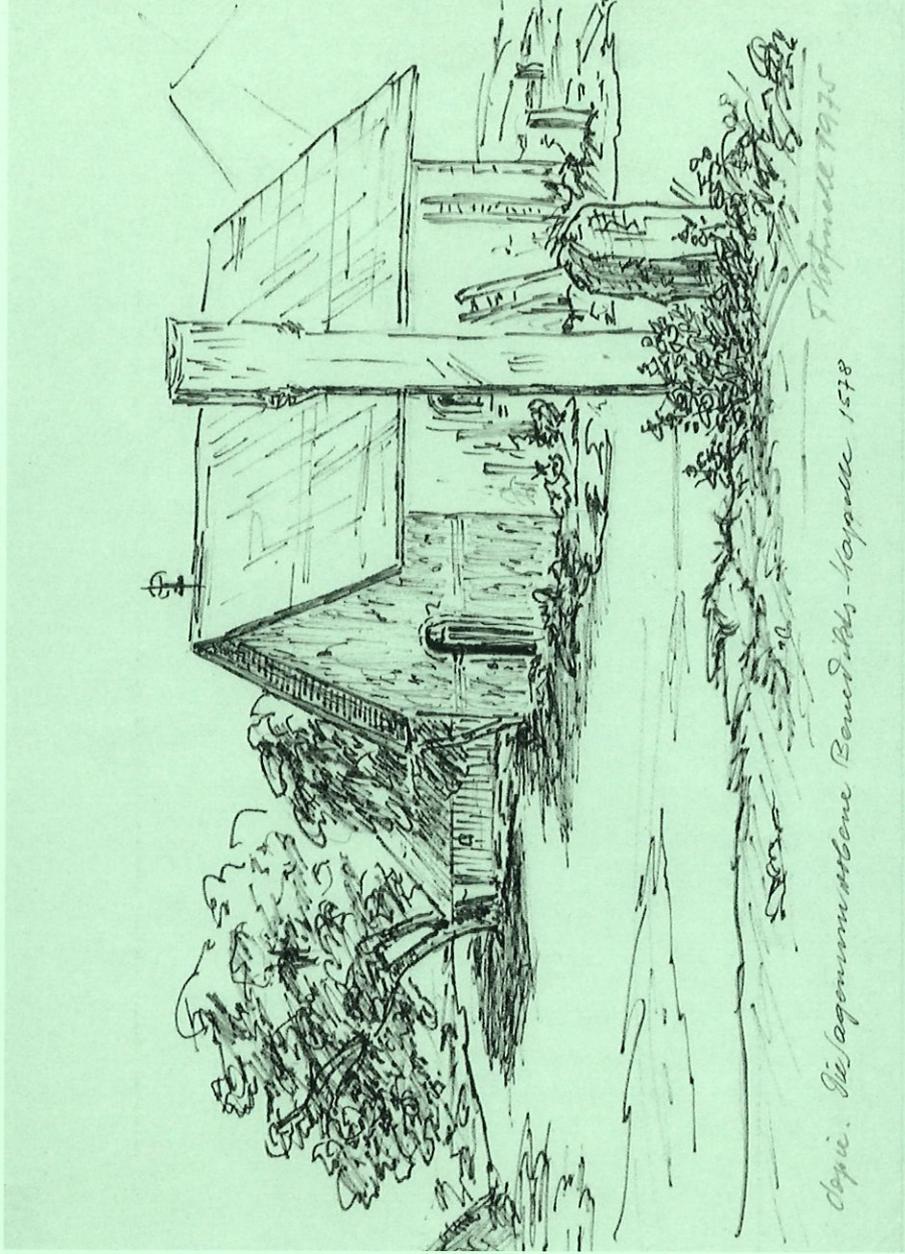


Einwohnergemeinde Derendingen

4552 Derendingen



Benedikturskapelle anno 1578 im Oberdorf

Budget 2017

Beschlüsse

Gemeinderat

10. November 2016

Gemeindeversammlung

8. Dezember 2016

Bericht und Antrag

Bericht des Leiters Finanzen und Steuern zum Budget 2017

Das ist nun bereits das zweite Budget nach HRM2. Die laufende Rechnung 2016, neu Erfolgsrechnung genannt, wird erstmals nach HRM2 erfasst. Im Budget mussten Änderungen vorgenommen werden, da die Praxis zeigt, dass das theoretische Verständnis sich von der praktischen Abwicklung doch manchmal unterscheidet. In den nächsten zwei bis drei Jahren muss bezüglich HRM2 sicher noch mit weiteren Veränderungen von Seiten des Kantons und den Gemeinden gerechnet werden. Die neue Kontierung mit den vorgegebenen „starrten“ Texten ist sehr anders und im ersten Moment wenig verständlich. Deshalb bedingt das neue System vor allem noch bei den Behörden und Einwohnern, eine gewisse Angewöhnungszeit.

Überblick

Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Eingaben wurden unverändert ins Budget übernommen und an einem Workshop mit allen Gemeinderäten, Ersatzmitgliedern und Budgetverantwortlichen beraten und für die Gemeinderatssitzung vom 10.11.16 vorbereitet. Mit den übernommenen Eingaben hatte das Budget ein Defizit von rund einer halben Million Franken ausgewiesen.

Am Workshop konnten dann doch bei einigen Posten das vorsichtig budgetierte Polster abgespeckt werden, so dass der Gemeinderat an der Budgetsitzung einen Ertragsüberschuss genehmigen konnte.

Das Budget wurde mit dem momentan gültigen Steuersatz von 133 Punkten gerechnet.

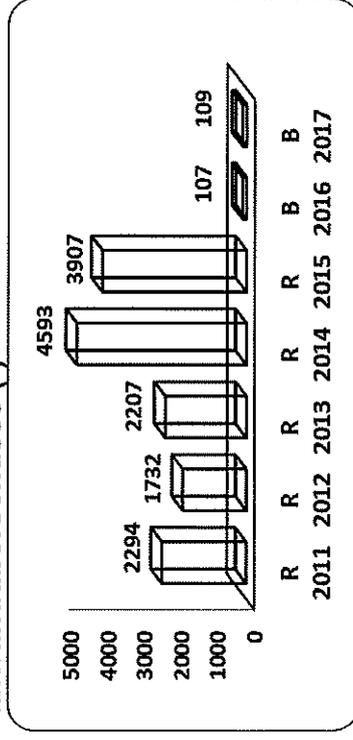
Für das Personal ist keine Teuerungszulage im Jahr 2017 vorgesehen (analog Kanton).

Die 3-stufige Erfolgsrechnung der gesamten Gemeinde erzielt, dass wir dank den Finanzierungsergebnissen einen Ertragsüberschuss erwirtschaften können.

Graphiken und Statistik

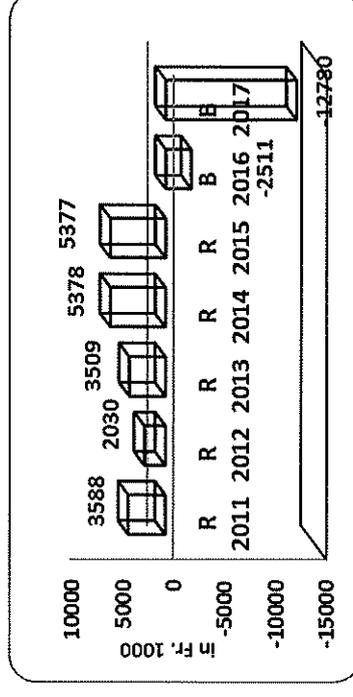
Ertragsüberschüsse (+)

Aufwandüberschüsse (-)



Finanzierungsüberschüsse +

Finanzierungsfehlbeträge -



Erläuterung und Begründung erheblicher Abweichungen zum Vorjahr

Beim **Personalaufwand** ist eine Zunahme von 123,000 Franken zu verzeichnen. Diese Mehrkosten liegen vorwiegend bei den Löhnen der Sozialregion, wo infolge der Zunahme der Asylantenzuweisungen vorerst ein 50 % Pensum für die Betreuung dieser Personen bewilligt werden musste, welches ab Oktober auf 100 % aufgestockt wurde. Das wirkte sich natürlich auf die Sozial-, Pensionskassen-, BU/Suva- und Taggeld-Kosten aus. Weitere Mehrkosten finden wir bei der Feuerwehr, wo ab dem Jahre 2017 der Sold um gut ein Drittel erhöht wird. 2017 ist ein Wahjjahr, weshalb etliche Mehrkosten anfallen (z.B. Wahlbüro, Wahlmaterial sowie Verabschiedungen etc.). Hingegen vermindert sich der Aufwand um die Ausfinanzierung Pensionskasse für die Familienberatung, welche im 2016 bezahlt werden musste.

Der **Sachaufwand** vermehrt sich gegenüber dem Vorjahr um lediglich 37,000 Franken. Diese Mehrkosten finden wir bei der neuen Telefonzentrale, die ersetzt werden muss, da keine Ersatzteile mehr garantiert werden können. Aber die Beraterhonorare und Abklärungen im Sozialwesen erhöhen sich wesentlich, da immer mehr juristische Abklärungen im Sozial- und Asylwesen, wie auch für die Kesb erforderlich sind. Einsparungen hingegen gibt es bei den Mietzinsausfällen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen, da diese vorwiegend an das Sozialamt für Asylanten vermietet werden.

Die **Abschreibungen** erzielen einen Minderaufwand von 345,000 Franken. Das alte Verwaltungsvermögen ist mit zusätzlichen Abschreibungen der Ertragsüberschüsse deutlich tiefer als im Budget 2016 noch angenommen wurde.

Die **Einlagen der Spezialfinanzierungen** vermindern sich deutlich um 250,000 Franken bei der Abwasserbeseitigung. Dort kann wiederum ein Überschuss der Investitionen verbucht werden, welcher 2016 doch deutlich tiefer budgetiert war. Zur Erinnerung: bei der Abwasserbeseitigung sind bei den Investitionen die Einnahmen höher als die Ausgaben und da in der Bilanz kein Restbuchwert mehr vorhanden ist, werden die Mehreinnahmen als Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung verbucht.

Der **Transferaufwand** erhöht sich um satte 861,000 Franken. Die grössten Mehrkosten finden wir bei den Sozialhilfebezügern, welche um eine halbe Million Franken ansteigen. Auch bei den Flüchtlingen steigen die Kosten um fast 200,000 Franken. Weiter erhöhen sich die Kantonsbeiträge für die Ergänzungslösungen AHV und IV um 240,000 gegenüber dem Vorjahr. Vermindert werden diese Mehrkosten durch den Beitragsanteil an die Kreisschule, wo infolge zukünftig kleinerer Jahrgänge ein Klassenzug aufgehoben werden kann.

Die **Fiskalerträge** erhöhen sich um 137,000 Franken. Einerseits musste ich bei den Steuern natürliche Personen 400,000 Franken kürzen, da ich im Budget 2016 einen Berechnungsfehler gemacht habe. Andererseits erwarte ich 200,000 Franken Mehrsteuern bei den juristische Personen im laufenden Jahr und 300,000 Franken zusätzlich bei den Steuern aus Vorjahren. Die Statistik zeigt, dass die juristischen Personen in den letzten 2 Jahren sehr gute Geschäftsabschlüsse zu verzeichnen hatten.

Die **Vermögenserträge** erhöhen sich um erfreuliche 330,000 Franken Mehreinnahmen. In erster Linie finden wir diese bei den Rückerstattungen vom Kanton für die Flüchtlinge, welche um diesen Betrag zugenommen haben. Aber auch die Gebühren sind höher und bei der Feuerwehr erhöhen sich die Ersatzabgaben entsprechend der vorgenommenen Erhöhung der Altersgrenze.

Der **Transferertrag** zeigt Mindereinnahmen von 38,000 Franken. Nicht viel aber doch sehr wichtig, weil sich im Jahr 2017 durch das verbesserte Steueraufkommen der Jahre 2013/14 der Steuerkraftindex von 73.19 auf 77.52 erhöht. Demzufolge wird uns eine halbe Million Franken weniger Finanz- und Lastenausgleich zugesprochen, was sich wesentlich auf unser Ergebnis auswirkt. Die Mindereinnahmen sind nur so niedrig, weil der Einnahmenüberschuss aus Nettoinvestitionen im Abwasser in etwa der gleichen Höhe liegt, was aber unsere Rechnung nicht beeinflusst, da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt.

Entwicklung

Der Finanzplan zeigt für die Zukunft gute Prognosen für einen weiterhin gesunden Haushalt. Im Finanzplan sind alle bekannten zukünftigen Investitionen bis ins Jahr 2021 eingerechnet worden. Auch beim Grossprojekt Derendingen Mitte wurden die Abschreibungen bereits ab 2016 kalkulatorisch einbezogen, obwohl diese gemäss HRM2 erst nach Bezug des Gebäudes realisiert werden dürfen. Dieser kalkulatorische Abschreibungsbetrag sollte in den Jahren 2016 – 2019 nicht für Investitionen verwendet werden.

In Anbetracht dieser Tatsache haben sich die Mitglieder der Finanzkommission und der Gemeinderat mit der Höhe des Steuersatzes eingehend auseinandergesetzt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mit dem aufgezeigten Finanzplan im Rahmen der dort aufgeführten Investitionen eine Steuersenkung grundsätzlich möglich ist. Sollten später neue unerwartete Kostenfaktoren auftreten, müsste der Steuerzahler aber auch wieder bereit sein, eine entsprechend nötige Steueranpassung bis zu 133 Steuerpunkten zu akzeptieren und genehmigen.

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung eine Steuersenkung um 5 Punkte auf 128 Punkte beantragen, was Mindereinnahmen von 637,300 Franken im Budget 2017 ergeben wird.

Der Leiter Finanzen und Steuern



Peter Weibel

Beschluss und Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

1) **Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	36'422'950
Gesamtertrag	36'532'150
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	109'200

2) **Investitionsrechnung**

Ausgaben Verwaltungsvermögen	13'727'980
Einnahmen Verwaltungsvermögen	948'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-12'779'980

3) **Spezialfinanzierungen** Abwasserbeseitigung
Abfallbeseitigung

Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	375'050
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	-131'930

4) Die Teuerungszulage ist für das haupt- und nebenamtliches Personal im Jahr 2017 nicht zu erhöhen.

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:

Natürliche Personen	Antrag GR an GV	128% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen		115% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:

(Minimum Fr. 20.--/Maximum Fr. 400.--)	115% der einfachen Staatssteuer
--	---------------------------------

7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

4552 Derendingen, 8. Dezember 2016

Einwohnergemeinde Derendingen

Der Gemeindepräsident
Kuno Tschumi

Die Leiterin Administration
Beatrice Müller

Übersicht

Budget 2017

Übersicht

Ergebnisse	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	36'099'670	35'695'610	38'112'269.46
Betrieblicher Ertrag	35'315'750	34'972'070	37'287'248.54
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-783'920	-723'540	-825'020.92
Finanzaufwand	344'000	336'970	376'787.46
Finanzertrag	1'230'800	1'167'910	1'201'808.38
Ergebnis aus Finanzierung	886'800	830'940	825'020.92
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	102'880	107'400	

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben	14'297'980	5'457'980	3'606'709.75
Investitionseinnahmen	948'000	1'526'000	541'829.05
Übertrag Einnahmenüberschuss in Erfolgsrechnung			
Nettoinvestitionen	-13'349'980	-3'931'980	-3'064'880.70

Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)

Finanzierung	Kontendefinition	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Einwohnergemeinde Gesamt				
+	Ertragsüberschuss	109'200	107'400	
-	Aufwandüberschuss			
	9000			
	9001			
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	375'050	639'670	244'231.73
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	-131'930	-165'510	-16'955.73
	3510 (ohne 3510.10)			
	4510 (ohne 4510.10)			
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	379'480	741'030	3'159'809.69
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	140'630	125'520	251'650.75
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'000	-27'650	-1'004.85
+	Einlagen in das Eigenkapital			
	389			
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital			
	489			
Selbstfinanzierung		871'430	1'420'460	3'637'731.59
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-12'779'980	-3'931'980	-2'040'797.90
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		-11'908'550	-2'511'520	1'596'933.69
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		6.82	36.13	178.25

Selbstfinanzierung:

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

Selbstfinanzierungsgrad:

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Budget 2017

Finanzierung

Finanzierung	Kontendefinition	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Allgemeiner Haushalt				
+	Ertragsüberschuss	9000	109'200	107'400
-	Aufwandüberschuss	9001		
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)		99'325.03
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-35'750	
+	Aufwand für Abschreibungen und Werberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383, 38	379'480	741'030
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 351'1, 3510.10		
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 451'1, 4510.10	-1'000	-27'650
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		-1'004.85
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
Selbstfinanzierung		487'680	785'030	3'258'129.87
-	Nettoinvestitionen		-13'117'980	-4'636'980
	Verwaltungsvermögen			-2'151'823.65
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		-12'630'300	-3'851'950	1'106'306.22
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		3.72	16.93	151.41

Selbstfinanzierung:

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

Selbstfinanzierungsgrad:

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Finanzierung	Kontendefinition	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Abwasserbeseitigung				
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	375'050	639'670	144'906.70
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)			
	3510 (ohne 3510.10)			
	4510 (ohne 4510.10)			
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen			
	330, 332, 364, 365, 366, 383, 387			
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	140'630	125'520	251'650.75
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
	450, 4511, 4510.10			
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
		515'680	765'190	396'557.45
Selbstfinanzierung				
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
		515'680	765'190	396'557.45
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)				
		515'680	765'190	396'557.45
Selbstfinanzierungsgrad (in %)				

Selbstfinanzierung:

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

Selbstfinanzierungsgrad:

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Budget 2017 Finanzierung

Finanzierung	Kontendefinition	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Abfallbeseitigung				
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)		
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-131'930.00	-16'955.73
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383, 387		
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10		
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10		
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
Selbstfinanzierung		-131'930.00	-129'760.00	-16'955.73
-	Nettoinvestitionen			
		Verwaltungsvermögen		
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		-131'930.00	-129'760.00	-16'955.73
Selbstfinanzierungsgrad (in %)				

Selbstfinanzierung:

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

Selbstfinanzierungsgrad:

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Budget 2017

Erfolgsrechnung

Erfolgsausweis	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG EINWOHNERGEMEINDE GESAMT			
30	11'839'150	11'715'410	12'793'977.53
31	5'779'600	5'746'600	4'591'168.29
33	379'480	741'030	3'159'809.69
35	515'680	765'190	495'882.48
36	17'245'700	16'384'730	16'759'285.52
39	319'340	342'650	312'145.95
	36'078'950	35'695'610	38'112'269.46
40	19'292'400	19'155'800	18'880'770.52
41	-	-	0.00
42	3'578'810	3'250'700	5'008'603.09
43	-	-	10'653.65
45	132'930	193'160	17'960.58
46	11'992'270	12'029'760	13'057'114.75
49	319'340	342'650	312'145.95
	35'315'750	34'972'070	37'287'248.54
	-763'200	-723'540	-825'020.92
34	344'000	336'970	376'787.46
44	1'216'400	1'167'910	1'201'808.38
	872'400	830'940	825'020.92
	109'200	107'400	0.00
38			
48			
	109'200	107'400	

Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)

	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Erfolgsausweis			
ERFOLGSRECHNUNG ALLGEMEINER HAUSHALT			
	Betrieblicher Aufwand		
30	1'182'520	1'169'830	12'721'481.28
31	4'977'100	4'927'800	4'066'147.49
33	379'480	741'030	353'359.00
35			99'325.03
36	16'803'110	15'905'960	16'347'495.77
39	204'930	198'240	209'000.45
	34'190'140	33'472'860	33'796'809.02
	Betrieblicher Ertrag		
40	19'292'400	19'155'800	18'880'770.52
41			
42	2'201'810	1'902'700	3'643'790.07
43			10'653.65
45	1'000	63'400	1'004.85
46	11'654'270	11'324'760	12'946'089.00
49	277'460	302'660	271'430.70
	33'426'940	32'749'320	35'753'738.79
	-763'200	-723'540	1'956'929.77
34	Finanzaufwand		
	344'000	336'970	352'287.46
44	Finanzbeitrag		
	1'216'400	1'167'910	1'201'808.38
	872'400	830'940	849'520.92
	109'200	107'400	2'806'450.69
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	-	-	0.00
	109'200	107'400	2'806'450.69
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung		
	109'200	107'400	2'806'450.69

Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)

Budget 2017 Erfolgsrechnung

		Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG ABFALLBESEITIGUNG				
30	Betrieblicher Aufwand			
	Personalaufwand	13'430	15'380	12'293.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	494'500	491'500	376'274.50
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand			
39	Interne Verrechnungen	51'000	51'000	47'198.25
	Total Betrieblicher Aufwand	558'930	557'880	435'766.10
40	Betrieblicher Ertrag			
	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	427'000	428'000	418'665.87
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen		120	144.50
	Total Betrieblicher Ertrag	427'000	428'120	418'810.37
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-131'930	-129'760	-16'955.73
34	Finanzaufwand			
	Finanzertrag			
44	Ergebnis aus Finanzierung			
	Operatives Ergebnis	-131'930	-129'760	-16'955.73
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-131'930	-129'760	-16'955.73

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Investitionsrechnung

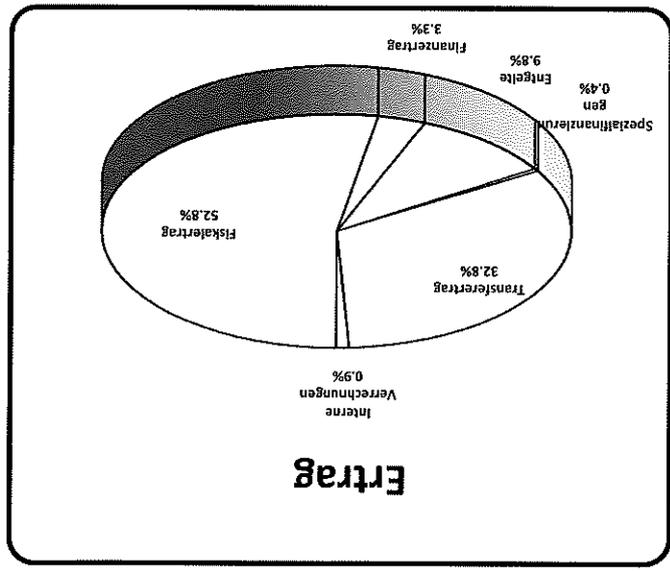
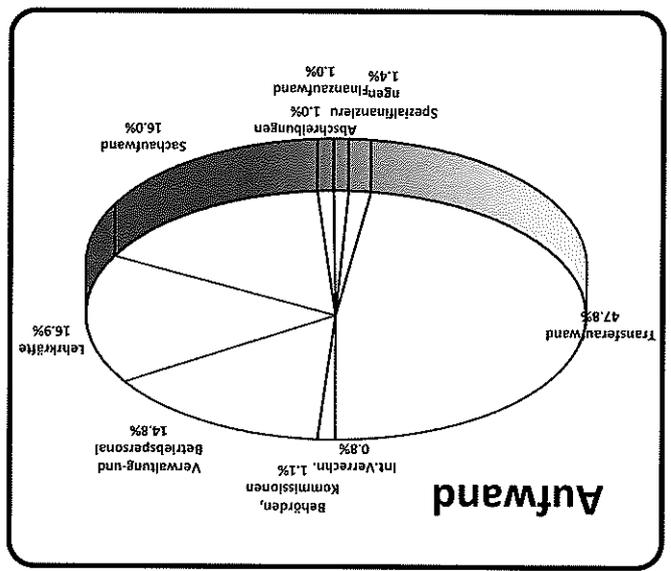
Budget 17		Budget 16	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
10320	30	2250	1148
10000	Derendingen Mitte	2000	
290	Neubau Lagerhalle Werkhof	250	
1405	Bildung	465	
115	ICT Ausstattung Arbeitsplätze Lehrkräfte und SuS		
1290	Tagesbetreuung Pavillon Tagesstrukturen	220	
		220	
		1848	
1538	Verkehr	521	
136	Kantonsstrassen		
1132	Gemeindestrassen		
269	Werkhof (Kommunalfahrzeug + Rasenmäher)		
465	Umwelt und Raumordnung	1380	
378	Abwasserbeseitigung SF	1005	
40	Gewässerverbauung		
310	Raumordnung (Projekt Energiesiedlung+Räumliches Leitbild)		
115			
13728	Total Ausgaben / Einnahmen	6163	6163
12780	Nettoinvestition	4637	542

- 0 Allgemeine Verwaltung
 - 10320 Unterhalt Verwaltungsgebäude
 - 30 Derendingen Mitte
 - 10000 Neubau Lagerhalle Werkhof
- 2 Bildung
 - 1405 ICT Ausstattung Arbeitsplätze Lehrkräfte und SuS
 - 115 Tagesbetreuung Pavillon Tagesstrukturen
- 3 Kultur und Freizeit
 - 220 Ersatz Platzbeleuchtung Sportplatz Heidenegg
- 6 Verkehr
 - 1538 Kantonsstrassen
 - 136 Gemeindestrassen
 - 1132 Werkhof (Kommunalfahrzeug + Rasenmäher)
- 7 Umwelt und Raumordnung
 - 465 Abwasserbeseitigung SF
 - 40 Gewässerverbauung
 - 310 Raumordnung (Projekt Energiesiedlung+Räumliches Leitbild)

Rechnung 15		Budget 16	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2250	1148	2250	1148
2000		2000	
250		250	
465		465	
220		220	
220		220	
1848		1848	
521		521	
1309		1309	
125		125	
229		229	
6163	6163	6163	6163
4637	542	4637	542
2582	2582	2582	2582

(in Fr. 1000.--)

Sachgruppengliederung der Erfolgsrechnung



Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000.--)

	Budget 17				Budget 16				Rechnung 15			
	Nettoaufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3067	13.9	3523	456	2928	13.1	3380	452	2564	14.4	2992	428
110 Legislative	169		173	4	137		140	3	138		141	3
120 Exekutive	213		213		211		211		100		100	
210 Finanzen und Steuern	342		490	148	358		506	148	-308		148	456
220 Administration	1294		1471	177	1323		1495	172	1310		1469	159
222 Bau und Planung	750		805	55	700		755	55	498		547	49
290 Verwaltungsliegenschaften					155		213	58	112		178	66
1 Oeffentl. Sicherheit	195	0.9	904	709	132	0.6	889	757	207	1.2	940	733
1501 SF Feuerwehr	0		407	407	36		429	393	-99		331	430
1620 Zivilschutz	157		161	4	125		155	30	202		207	5
2 Bildung	10266	46.4	12264	1998	10840	48.4	12873	2033	7687	43.1	12558	4871
2110 Kindergarten	616		881	265	534		833	299	834		834	
2120 Primarschule	3373		4686	1313	3476		4805	1329	1509		4492	2983
2122 Werken	381		381		298		382	84			363	
2136 Kreisschule	3257		3331	74	3379		3453	74	2530		4084	1554
2140 Musikschule	338		583	245	339		586	247	322		563	241
2170 Schulliegenschaften	773		855	82	1145		1222	77	655		744	89
2190 Schulleit.+Schulverwaltung	575		575		573		573		549		549	
2200 Sonderschulen	800		800		970		970		874		874	
3 Kultur und Freizeit	393	1.8	411	18	303	1.4	321	18	228	1.3	245	17
3210 Bibliotheken	53		54	1	34		35	1	42		43	1
3220 Konzert und Theater	58		58		26		26		26		26	
3290 Kultur übrige	62		68	6	57		64	7	35		41	6
3412 Freibad	67		67		67		67		61		61	
3415 Fussballstadion	60		70	10			78	10	36		46	10
4 Gesundheit	733	3.3	733		746	3.3	746		727	4.1	727	
4120 Alters-,Kranken-+Pflegeheime	376		376		354		354		381		381	
4210 Ambulante Krankenpflege	204		204		244		244		205		205	
4330 Schulgesundheitsdienst	33		33		31		31		26		26	
5 Soziale Wohlfahrt	5364	24.2	12983	7619	5283	23.6	12057	6774	4867	27.3	11688	6821
5220 Ergänzungsleistungen IV	788		788		682		682		426		426	
5320 Ergänzungsleistungen AHV	999		999		859		859		914		914	
5340 Alterswohnungen (ohne Pflege)	0				-80		215	295	-171		122	293
5316 Regionale AHV-Stelle	66		66		73		73		78		78	
5430 Alimenterbevorschussung	102		102		114		114		100		100	
5720 Gesetzl.wirtschaftliche Hilfe	3190		6365	3175	3381		5841	2460	3057		5693	2636
6 Verkehr	1583	7.2	1743	160	1640	7.3	1808	168	1213	6.8	1369	156
6150 Gemeindestrassen	629		644	15	687		732	45	314		345	31
6153 Werkhof	580		651	71	564		635	71	510		581	71
6220 Regionalverkehr	379		379		388		388		373		373	
7 Umwelt u. Raumordnung	379	1.7	2282	1903	377	1.7	2614	2237	204	1.1	1749	1545
7201 SF Abwasserbeseitigung	-375		955	1330	-640		1025	1665	-144		954	1098
7301 SF Abfallbeseitigung	132		559	427	130		558	428	17		436	419
7410 Gewässerverbauung Dritter	114		124	10	121		131	10	46		57	11
7710 Friedhof und Bestattung allg.	38		42	4	42		46	4	39		39	
7900 Raumordnung allgemein	186		186		152		152		85		85	
8 Volkswirtschaft	37	0.2	155	118	32	0.1	152	120	40	0.2	150	110
8200 Forstwirtschaft	32		32		32		32		30		30	
8791 Fernwärmebetrieb Energie	-1		117	118	-7		113	120	4		114	110
9 Finanzen und Steuern	-22126	100	1425	23551	-22388	100	1193	23581	-17844	100	5964	23808
9100 Gemeindesteuern	-18560		590	19150	-18404		561	18965	-18014		707	18721
9300 Finanzausgleich	-3027			3027	-3517			3517	-2324			2324
9610 Zinsen	-195		296	491	-187		284	471	-163		302	465
963 Liegenschaften	-137		523	660	4		330	326	-135		214	349
9900 Abschreib. Verwalt. Vermögen	0				0				310		310	
999 Zusätzliche Abschreibungen	0				0				2806		2806	
Total 1			36423	36532			36033	36140			38382	38489
Ertragsüberschuss									107	0.6	107	
Aufwandüberschuss	109	0.6		-109	107	0.6		-107				
Total 2			36423	36423			36033	36033			38489	38489

